



Pressemitteilung

Strategische Partnerschaft zur Entwicklung von Biosimilars: STADA und Xbrane bauen Kooperation aus

- Prüfung potenzieller Entwicklungs- und Vermarktungsk Kooperationen rund um die präklinischen Biosimilars Xcimzane und Xdivane von Xbrane sowie anderer Biosimilars.
- STADA-Vorstandsvorsitzender Peter Goldschmidt: „Wir stellen Xbrane gerne unser Know-how und unsere Ressourcen zur Verfügung, damit die Zusammenarbeit für beide Seiten ein Erfolg wird.“

Bad Vilbel, 31. Mai 2019 – Die STADA Arzneimittel AG und Xbrane Biopharma AB bauen ihre strategische Partnerschaft zur Entwicklung von Biosimilars aus. Diese ermöglicht beiden Unternehmen die Prüfung potenzieller Entwicklungs- und Vermarktungsk Kooperationen rund um die präklinischen Biosimilars Xcimzane und Xdivane von Xbrane sowie weiteren Biosimilars, die sich für die Portfolios beider Unternehmen eignen. „Diese Partnerschaft ist für STADA eine große Chance, den Ausbau unseres Biosimilar-Portfolios zu beschleunigen und unsere Marktposition in diesem Segment zu stärken. Gemäß unserem Prinzip, extern zu intern zu machen, behandeln wir alle Produkte, die wir vermarkten, wie unsere eigenen – unabhängig davon, wo sie entwickelt werden. Wir stellen Xbrane gerne unser Know-how und unsere Ressourcen zur Verfügung, damit diese Zusammenarbeit für beide Seiten ein Erfolg wird“, sagt CEO Peter Goldschmidt.

Xbrane und STADA konzentrieren sich auf Biosimilars zu Originalprodukten, deren Patente zwischen 2025 und 2030 ablaufen, und haben zwei Produkte im präklinischen Biosimilarportfolio von Xbrane für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit identifiziert: Xcimzane (Certolizumab Pegol (Cimzia®) Biosimilar) und Xdivane (Nivolumab (Opdivo®) Biosimilar). Bis zum Beginn der klinischen Studien beider Produkte werden STADA und Xbrane eine mögliche Entwicklungs- und Vermarktungsvereinbarung rund um diese Produkte prüfen und verhandeln. Während dieses Bewertungszeitraums hat Xbrane STADA ein Erstzugriffsrecht auf Lizenzen für Xcimzane und Xdivane für Europa eingeräumt. Darüber hinaus werden beide Unternehmen in naher Zukunft eine mögliche Zusammenarbeit für die Entwicklung und Vermarktung weiterer Biosimilars prüfen.

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



„Wir sind überzeugt, dass STADA der perfekte Partner für uns ist, um unsere Biosimilars in Europa, MENA und ausgewählten APAC-Ländern zu vermarkten. Wir freuen uns daher sehr, diese strategische Partnerschaft einzugehen und gemeinsam mehrere Biosimilars auf den Markt zu bringen, um einer breiteren Bevölkerung den Zugang zu biopharmazeutischen Therapien zu ermöglichen“, sagt Martin Åmark, CEO von Xbrane.

STADA und Xbrane haben bereits im Juli 2018 eine Entwicklungskooperation für Xlucane, ein Lucentis® (Ranibizumab) Biosimilar, abgeschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, dass beide Unternehmen die Entwicklungskosten zu gleichen Teilen tragen und die Gewinne aus der Vermarktung im Verhältnis 50/50 teilen. STADA ist Inhaber der Zulassungen und übernimmt die Verantwortung für den Vertrieb und die Vermarktung des Produkts in allen in der Vereinbarung enthaltenen Regionen. Die Vereinbarung über die gemeinsame Entwicklung umfasst: Europa, USA und mehrere MENA- sowie APAC-Märkte.

Über Xbrane

Xbrane Biopharma AB ist ein Biotechnologieunternehmen, das kommerzielle Biosimilars entwickelt und herstellt. Xbrane verfügt über eine patentierte Proteinproduktionsplattform zur Entwicklung von Biosimilars und ist ein weltweit führender Experte im Bereich Biosimilars. Der Hauptsitz von Xbrane befindet sich in Solna bei Stockholm. Das Unternehmen verfügt über Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in Schweden und Italien. Xbrane ist seit dem 3. Februar 2016 beim Nasdaq First North gelistet, mit dem Ticker XBRANE. Der zertifizierte Berater von Xbrane ist die Avanza Bank AB. Weitere Informationen sind unter www.xbrane.com verfügbar.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Zwei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, inklusive Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreien Consumer Health Produkten. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 130 Ländern. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.330,8 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 503,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte STADA weltweit 10.416 Mitarbeiter.

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-4689 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au